

Marketingstrategie für Mieterstromprojekte

neuer Weg für Umwelt und Klimaschutz

Pilotprojekt Emmendinger Straße 16-34, Freiburg



Reinhard Disch

Projektbeschreibung

Denkmalgeschütztes Gebäudeensemble

Baujahr 1903 – 1905 (BVB-Gründungsbau)

92 Wohneinheiten

zwei Gewerbeeinheiten

5.000 m² Wohn- und Nutzfläche

Einbau einer Zentralheizung und Mikronahwärmenetz mit Abgabe des BKHW Stroms an Mieter

Drei Komponenten:

BHKW (Kraft- Wärme-Koppelung)

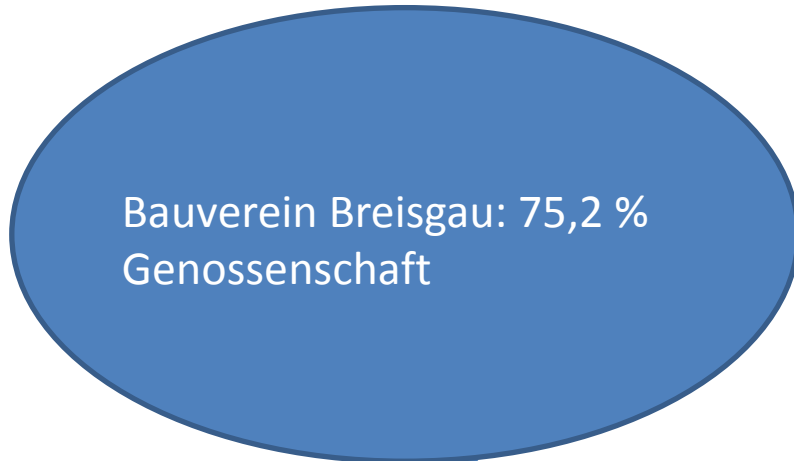
Solarthermische Anlage

Gasbetriebener Spitzenlastkessel

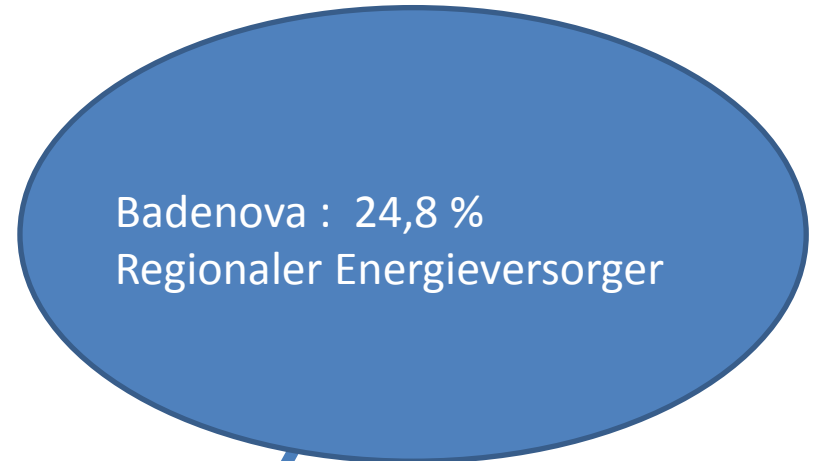


Projektträger: Bauverein Breisgau eG und Badenova AG & Co KG

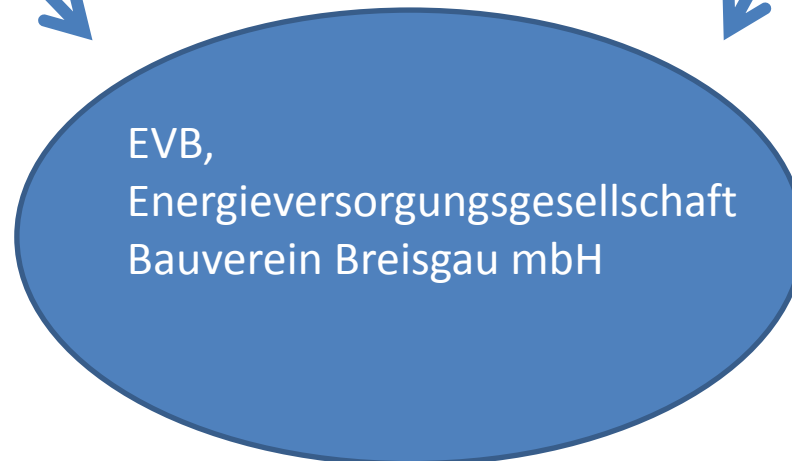
Gesellschafter



Gesellschafter



Energiemanagement



Zahlen und Fakten Mikronahwärmenetz

BHKW:

Thermische Leistung 46 kW

Elektrische Leistung 20 kW

Spitzenlast-Gasbrennwertkessel:

Thermische Leistung 450 kW



BHKW

Solarthermie

Gasbrennwertkessel

CO₂ Einsparung: 76.000 t/a

Solarthermische-Anlage:

191 m² Kollektorfläche mit 76 Flächenkollektoren

Thermische Leistung 80 kW

10 Wärmespeicher 907 kW

Wärmebedarf 624.000 kWh/a

Strombedarf:

194.000 kWh/a

Direktverbrauch BHKW Strom

107.000 kWh/a

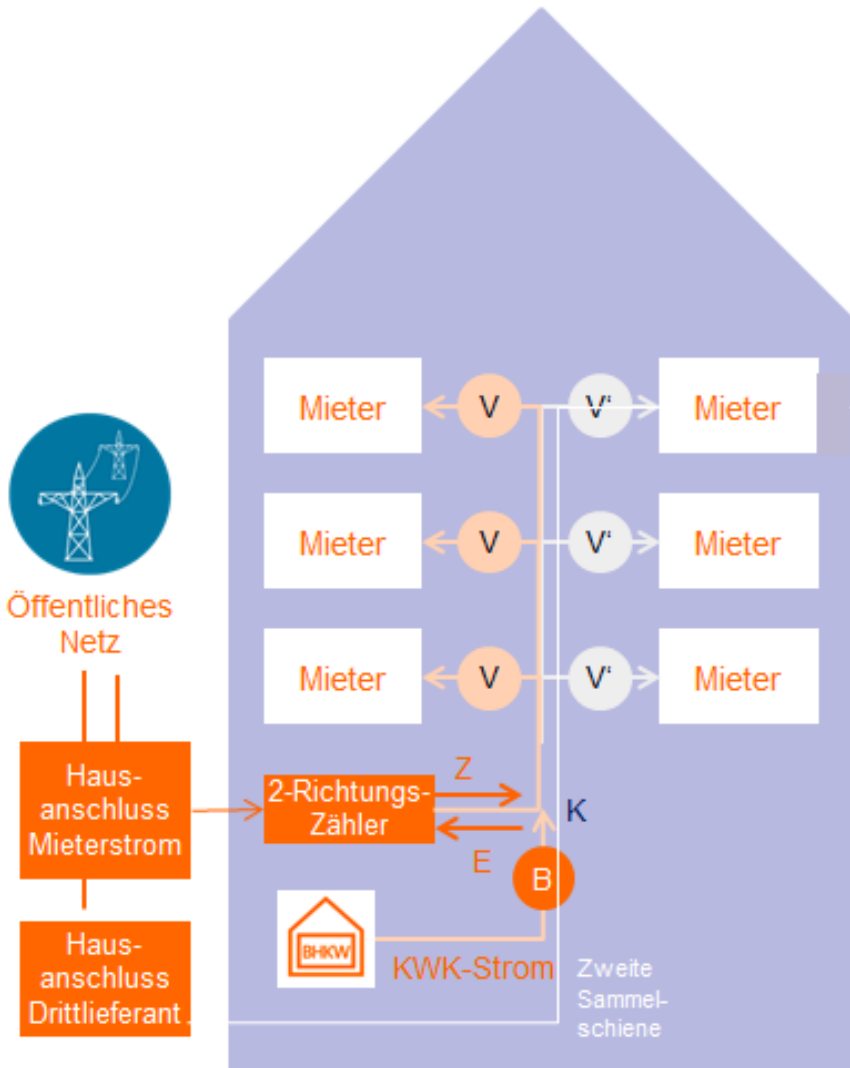
Einspeisung BHKW Strom

6.000 kWh/a

Bezug badenova-Strom

87.000 kWh/a

Mieterstrom und Fremdbelieferung

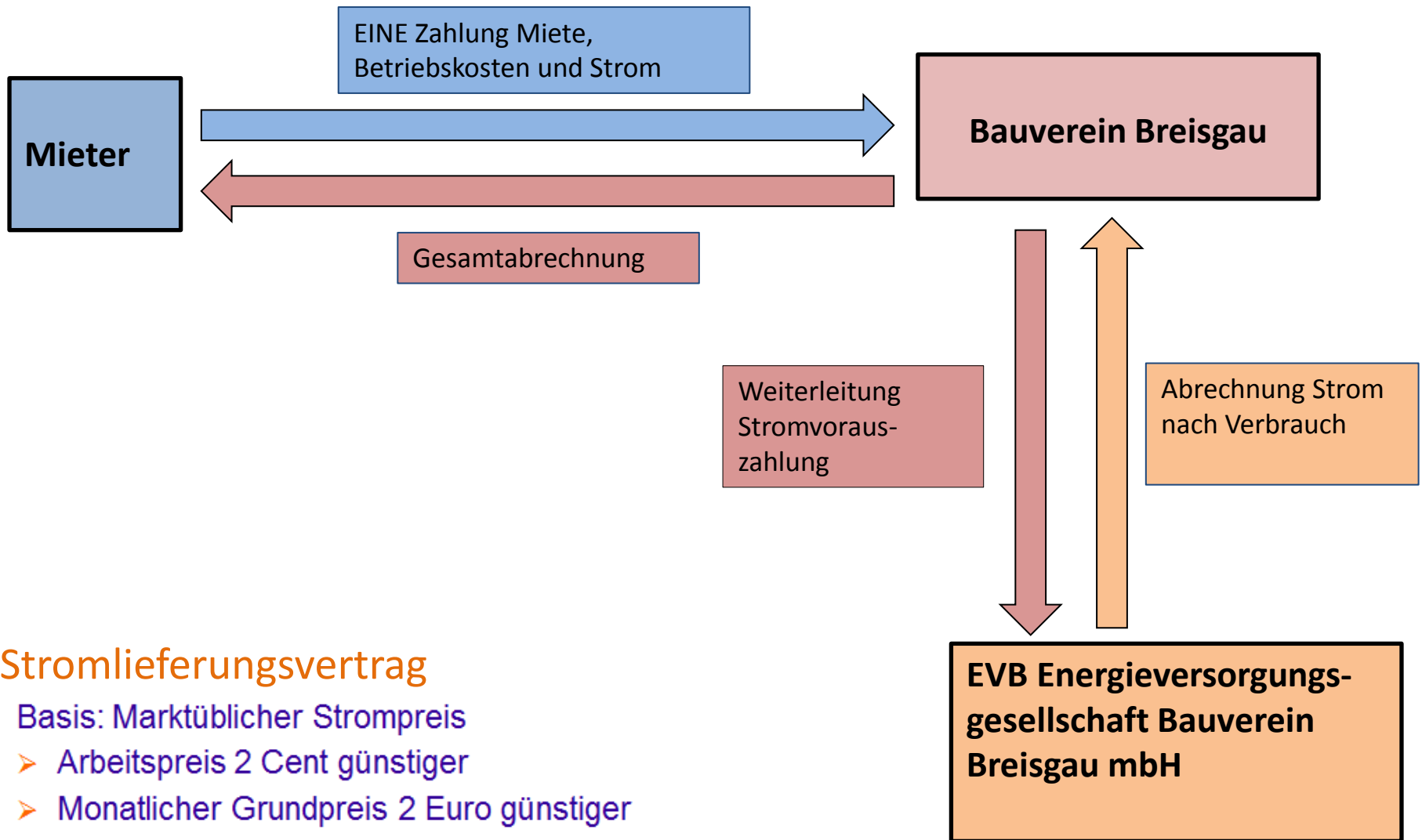


- Z = Zählpunkt des Strombezugs der Hausanlage
- E = Einspeisezähler ins öffentliche Stromnetz
- K = Knotenpunkt der Einspeisungen und Entnahmen
- B = Erzeugungszähler der KWK-Anlage (BHKW)
- V = Verbrauchszähler Mieterstrom-Kunden
- V' = Verbrauchszähler Fremdbelieferung



2 Sammelschienen

Mieterstrom: Alles aus einer Hand



Stromlieferungsvertrag

Basis: Marktüblicher Strompreis

- Arbeitspreis 2 Cent günstiger
- Monatlicher Grundpreis 2 Euro günstiger

Argumente zur Kundenakquise

Maßnahmen

- Identifikation der Kunden/Mieter mit dem Projekt
- Beteiligung der Kunden/Mieter am Planungsprozess
- Technik und Wirtschaftlichkeit erläutern
- Alternativen aufzeigen

Kommunikationswege

- Mieterversammlungen
- Informationsschreiben
- Mieterzeitschrift
- Einzelgespräche

Zustimmung Mieter

Aktuell 65 von 92 Mieterhaushalte = 70,6 %

EVB
Energieversorgungsgesellschaft
Bauverein Breisgau mbH

STROMLIEFERUNGSVERTRAG
HAUSHALTSKUNDEN

zwischen Herr, Frau
 Straße Nr.,
 PLZ Ort

 - nachfolgend Kunde genannt -

und der EVB, Energieversorgungsgesellschaft Bauverein Breisgau mbH
 Zähringer Straße Nr. 48
 79108 Freiburg

 gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung

 - nachfolgend Lieferant genannt -

Fazit

Negativ:

- Umfangreiche Projektorganisation
- Aufwändige rechtliche und teilweise schwebende Rahmenbedingungen
- Hoher Verwaltungsaufwand

Positiv:

- Offene und transparente Mieterkommunikation
- Gute Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner (badenova)
- Finanzieller Vorteil für die Genossenschaft und Mieter

